# Presseinformation 06.03.2024

SCHUNK auf der Hannover Messe 2024  
  
**Digital und automatisiert zur gesunden Produktion**  
**Verantwortung und technologischer Fortschritt gehen Hand in Hand – in Form von ressourcenschonenden und effizienten Prozessen in einem gesunden Arbeitsumfeld. Auf der Hannover Messe 2024 zeigt SCHUNK automatisierte Lösungen, die den Weg zu dieser Transformation ebnen.**

„Automatisierung ist der Schlüssel zur Gestaltung einer gesunden, leistungsfähigen und verantwortungsbewussten Industrie“, betont Timo Gessmann, Chief Technology Officer (CTO) von SCHUNK. Hierfür fokussiert sich das Technologieunternehmen in diesem Jahr auf zwei wesentliche Themen: „The Healthy Factory“ (Die gesunde Fabrik) und „Innovation through Collaboration“ (Innovation durch Kollaboration). Ziel ist die Gestaltung einer für Mensch und Umwelt gesunden und wirtschaftlich erfolgreichen Produktion. Innovative Automatisierungs- und Digitalisierungsbausteine nehmen hierbei eine zentrale Rolle ein, die SCHUNK über den Ausbau seines Expertennetzwerkes und über eine offene Austauschkultur gemeinschaftlich voranbringen möchte.

**Von Experten für Experten**

Automatisierung hilft nicht nur, Fachkräftelücken zu schließen, sie bietet zudem die Chance, schneller und effizienter zu produzieren und dabei flexibel auf sich verändernde Fertigungslandschaften zu reagieren. Um seinen Kunden den Zugang zur Automatisierung so einfach wie möglich zu gestalten, stellt SCHUNK seine Expertise unter anderem über nutzerfreundliche, digitale Services zur Verfügung. Zwei neue Tools ermöglichen die validierte Auslegung und individuelle **Konfiguration von Linearmodulen**. Ein intuitives Nutzererlebnis bietet auch das neue **SCHUNK Control Center**. Hier können Kunden zukünftig in bekannter App-Funktionalität auf umfassende Digitalbausteine zugreifen und diese einfach und flexibel einsetzen. So lassen sich beispielsweise über eine hier verfügbare Software die Parameter von elektrischen Greifern wie zum Beispiel Greifkraft, Positionen und Greifgeschwindigkeiten schon vor der Inbetriebnahme optimal zur Applikation einstellen.

**Die gesunde Fabrik**

Auf seinem Messestand zeigt SCHUNK, wie sich Industrieprozesse von der Be- und Entladung bis zur Bearbeitung aus einer Hand energieschonend, sicher und flexibel gestalten lassen: mit passgenauen Applikationen aus Spanntechnik, Greiftechnik und Automatisierungstechnik.

Neue elektrische Greiferbaureihen wie **EGU und EGK** ermöglichen hierbei dank individueller Parametrierbarkeit und unterschiedlicher Greifmodi sichere Handhabungsprozesse in variantenreichen Produktionsumgebungen. Sie bauen auf einem einheitlichen, nutzerfreundlichen Funktionskonzept auf und sind dank regelmäßiger Software-Updates zukunftsfähig. Dies zeichnet auch das **2D Grasping-Kit** aus. Das Applikations-Kit besteht aus einem anwendungsspezifischen Greifer wie dem EGU, einem Kamerasystem sowie einem Industrie-PC mit SCHUNK-eigener KI-Software. SCHUNK hat das intelligente Kit inklusive der KI für den schnellen Einstieg in die autonome Handhabung nicht lageorientierter Objekte entwickelt. Um es einzusetzen, sind keine Vorkenntnisse in der Programmierung oder Bildverarbeitung nötig. Mit ihm lassen sich Fachkräfte von repetitiven Aufgaben befreien, was ein gesünderes und attraktiveres Arbeitsumfeld schafft.

Dank seiner einzigartigen Synergie und Expertise für die automatisierte Maschinenbeladung bietet SCHUNK in seinem breiten Portfolio alle Komponenten für eine vernetzte Maschine. Neue sensorische Spannmodule wie der Kraftspannblock **KSP-S3** ermöglichen automatisierte Spannprozesse im Maschinenraum und lassen sich dank IO-Link in die Maschinensteuerung einbinden. Kombiniert mit dem sensorischen Werkzeughalter **iTENDO2** lässt sich der Bearbeitungsprozess transparent abbilden sowie die Bearbeitungszeit und der Ausschuss signifikant reduzieren. Die Hydro-Dehnspannfutter der TENDO-Reihe senken zudem den Energieverbrauch im Gesamtprozess.

**Partner mit Branchenkompetenz**

Auch in sich wandelnden Zukunftsbranchen wie E-Mobility und Electronics gestaltet SCHUNK neue Fertigungsschritte mit angepassten Automatisierungslösungen. Zu sehen ist dies in Hannover am Beispiel des neuen Rundzellengreifers **RCG** für das flexible Handling von Batteriezellen mit Durchmesser 46 mm. Der Greifer lässt sich beliebig zu Mehrfachgreifeinheiten ausbauen und ermöglicht in Kombination mit den dynamischen Lineardirektachsen prozesssichere High-Speed-Anwendungen.

**Innovation durch Kollaboration**

„Wir sind der Überzeugung, dass Zusammenarbeit und Offenheit zu wegweisenden Innovationen führen, die die Industrie nachhaltig weiterentwickeln“, erklärt Timo Gessmann. Daher engagiert sich SCHUNK auf vielen Ebenen im partnerschaftlichen Zusammenschluss und verfolgt einen offenen, nutzerzentrierten Ansatz. Über Plattformen wie NVIDIA, dem weltweit führenden Anbieter von KI-Computing, macht SCHUNK seine Produkte als digitale Zwillinge für die Anlagensimulation zugänglich. Im Innovationsökosystem für Künstliche Intelligenz (KI) Ipai arbeitet SCHUNK an neuen praxisnahen Lösungsansätzen mit der Schlüsseltechnologie. Und auch bei der Ausgestaltung eines gemeinsamen digitalen Datenraums im Rahmen der Initiative Manufacturing-X will SCHUNK dazu beitragen, dass Experten zusammenarbeiten, damit die Digitalisierung der Industrie in den kommenden Jahren deutlich an Tempo gewinnt.

Besuchen Sie SCHUNK auf der Hannover Messe: **Halle 6, Stand A26**

**schunk.com**

**Bildunterschriften:**

|  |  |
| --- | --- |
|  | Das KI-gestützte 2D Grasping-Kit von SCHUNK greift unsortierte Teile sicher und flexibel und entlastet den Menschen von repetitiven Aufgaben.  Bild: SCHUNK |
| *EGK\_2D Grasping-Kit\_Anwendungsbild\_07\_2023.jpg* | |
|  | Das breite SCHUNK-Portfolio bietet zahlreiche Möglichkeiten für die flexible und intelligente Maschinenbe- und entladung.  Bild: SCHUNK |
| *Werkstückbeladung\_Anwendungsbild2\_2023.jpg* | |
| Ein Bild, das Fahren enthält.  Automatisch generierte Beschreibung | Mit zwei neuen Tools zur Auslegung und Konfiguration von Linearmodulen erweitert SCHUNK die digitalen Planungsmöglichkeiten von Automatisierungslösungen.  Bild: SCHUNK |
| *Produktbild Stellvertreter Linearmodulkonfigurator SLD.jpg* | |

**Kontakt:**

**Kathrin Müller**

**Corporate Communications**

**Global Marketing**

Tel. +49-7133-103-2327

kathrin.mueller@de.schunk.com

schunk.com

Belegexemplar:

Bitte senden Sie im Falle einer Veröffentlichung ein Belegexemplar an folgende Adresse:

**SCHUNK SE & Co. KG**

**Spanntechnik | Greiftechnik | Automatisierungstechnik**

Astrid Häberle

Bahnhofstr. 106 – 134

D-74348 Lauffen/Neckar

astrid.haeberle@de.schunk.com